

Die Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen will wachsen

Das Angebot für ältere Bürger und Bürgerinnen in den Donaustädten hat einen erfolgreichen Start hingelegt. Zuletzt gab es allerdings ein wenig Stagnation.

Von Berthold Veh

Dillingen Einkaufen, Rasenmähen, zum Arzt begleiten, Gesellschaft leisten – die Mitglieder der neuen Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen leisten vielfältige Hilfe. Das Motto lautet „miteinander – füreinander“. Ziel des im September 2020 gegründeten Vereins ist es, die Lebensqualität älterer Mitglieder und Mitbürgerinnen zu erhalten und zu steigern, damit diese möglichst lange zu Hause wohnen können. Vorsitzender Gerhard Brecht informierte am Montag im Dillinger Stadtrat über die Entwicklung der Seniorengemeinschaft.

Nach der Gründung gingen die Zahlen zunächst steil nach oben. Ende 2020 zählte die Seniorengemeinschaft 73 Mitglieder, am Jahresende 2021 waren es 142 – und jetzt im Juni 2022 dann 145. 2020 nahmen Mitglieder 45,5 Helferstunden in Anspruch, 2021 waren es 714. Und bis zur Jahresmitte 2022 leisteten die Helfer und Helferinnen 338 Stunden. Das spiegelt sich auch in den gefahrenen Kilometern wider, wie Brecht erläuterte. 101 Kilometer wurden vor zwei Jahren für Hilfeleistungen gefahren, im vergangenen Jahr waren es 3000 Kilometer, und 2022 sind es bisher 1478 Kilometer.

Das Prinzip ist so: Menschen ab 60 können Hilfeleistungen in Anspruch nehmen. Sie bezahlen dafür zehn Euro pro Stunde. Der Helfer oder die Helferin bekommt davon sieben Euro – oder kann sich die Zeit für den Lebensabschnitt gutschreiben lassen, in dem er oder sie selbst auf Unterstützung angewiesen sein könnte. Und drei Euro gehen auf das Konto der Seniorengemeinschaft. Aktuell habe



Die Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen will weiter wachsen. Das Foto entstand vor der Gründung im Oktober 2019 im Dillinger Taxispark und zeigt (von links) Paul Weishaupt, Helga Hipp, Albrecht Witte, Initiator Gerhard Brecht, Christine Wamser und Ingrid Witte. Foto: Berthold Veh (Archivbild)

der Verein 60 Helfer und Helferinnen, 24 von ihnen seien regelmäßig im Einsatz. Der Verein habe zwei Säulen, die eine seien die Hilfsdienste, die anderen Weiterbildungen, Veranstaltungen und Ausflüge. So gebe es wöchentlich einen Lauftreff, die monatlichen Aktivitäten reichen vom Handarbeits-treff übers Radeln bis zum Kaffeeklatsch. Im Quartal gebe es nützliche Vorträge – etwa von der Sicherheit im Netz bis zur Anleitung für den Umgang mit dem Smartphone. Die Hauptveranstaltung war der Vortrag mit Thera-

peut Markus Proske über „Humor im Alter“.

Gerhard Brecht will, dass die Seniorengemeinschaft weiter wächst. Der frühere Manager will dabei nichts dem Zufall überlassen. Von 2020 bis Ende 2021 ist der Verein, in dessen Vorstand jeweils zur Hälfte Dillinger und Lauinger vertreten sind, kräftig gewachsen. Im Vergleich dazu sei die gegenwärtige Entwicklung „Stagnation“, erläutert Brecht. Die Coronapandemie sei dafür nur eine Erklärung.

Brecht dankt der Stadt Dillingen für die finanzielle Unterstützung. Er präsentiert die geordneten finanziellen Verhältnisse des Vereins – 2021 gab es einen kleinen Überschuss von knapp 5000 Euro – und zeigt den Werbefilm der Seniorengemeinschaft. „Helfen macht glücklich“, sagt der Vorsitzende. Die Stadträte und Stadträtinnen fordern Brecht auf, zu Bot-schaftern des Vereins zu werden. Oberbürgermeister Frank Kunz dankt dem Vorsitzenden für seinen Einsatz. Das Konzept, ein selbstbestimmtes Leben im Alter durch gegenseitige Unterstützung zu er-

möglichen, sei überzeugend. Kunz sicherte der Seniorengemeinschaft die weitere Unterstützung der Stadt Dillingen zu. Mehr Informationen zur Seniorengemeinschaft gibt es im Netz unter mfsenioren.de oder in der Geschäftsstelle in Dillingen, Bischof-Hartmann-Ring 1. Sie ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr geöffnet, Telefon 09071/7286000, E-Mail info@mfsenioren.de. Ansprechpartnerinnen im Büro sind Christine Ramsperger und Monika Kreuzer.

möglichen, sei überzeugend. Kunz sicherte der Seniorengemeinschaft die weitere Unterstützung der Stadt Dillingen zu.

Mehr Informationen zur Seniorengemeinschaft gibt es im Netz unter mfsenioren.de oder in der Geschäftsstelle in Dillingen, Bischof-Hartmann-Ring 1. Sie ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr geöffnet, Telefon 09071/7286000, E-Mail info@mfsenioren.de. Ansprechpartnerinnen im Büro sind Christine Ramsperger und Monika Kreuzer.

Endlich wieder Dorffest

In Lutzingen wird gefeiert

Lutzingen Die Musikkapelle Lutzingen organisiert wieder in gewohnter Weise auf dem Vorplatz des Bürgerhauses in der Raiffeisenstraße für den 9. und 10. Juli das Lutzingen Dorffest. Musikalisch gibt es Unterhaltung von den Nachwuchsgruppen der Musikkapelle Lutzingen, der Musikkapelle Lutzingen, den Egautaler Musikanten und dem Musikverein Haunsheim. Am Samstag eröffnet Lutzingen das Festwochenende um 19 Uhr. An diesem Abend werden Ehrungen vorgenommen. Der Dorffestsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Mittagstisch gibt es ab 11.30 Uhr. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die Egautaler Musikanten. Der Sonntagnachmittag bietet Kaffee und Kuchen, dazu spielt der Nachwuchs. Die Jungmusiker dürfen ihre Urkunden zur bestandenen Juniorprüfung entgegennehmen. Ab 17.30 Uhr spielt der Musikverein Haunsheim. (AZ)

Kurz gemeldet

Gundelfingen

Senioren-Ausflug in das Nördlinger Ries

Der nächste Ausflug der AWO Senioren geht am Donnerstag, 7. Juli, in das Nördlinger Ries. Geplant ist eine Rundfahrt durch den Geo Park und eine Einkehr sowie ein Spaziergang in der Waldschänke Eisbrunn bei Harburg. Die Abfahrtszeiten sind in Echenbrunn um 13.15 Uhr, in Peterswörth um 13.20 Uhr, am Lidl um 13.30 Uhr, in der Bächingerstraße um 13.45 Uhr und in Bächingen um 13.45 Uhr. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich anmelden bei Vera Schweizer, Telefon 09073/2150, Rita Kaufmann, Telefon 09073/2143, Marianne Gerlieb, Telefon 07325/4705 oder Christl Schnalzer, Telefon 09073/3161. (AZ)

Donauaalthem/Hausen

Der VdK-Ortsverband trifft sich

Der VdK-Ortsverband Donauaalthem-Hausen lädt am Freitag, 22. Juli, um 16 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein in der Pizzeria San Paolo in Dillingen (Weberstraße 2) ein. Bei gutem Wetter ist das Treffen dort im Biergarten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. (AZ)

Dillingen

„Minuten der Stille“ beim Taizé-Gebet

Gedanken zum Nachdenken, singen, Stille üben, beten, zur Ruhe kommen vor Gott: Diese „Minuten der Stille“ finden jeden zweiten Freitag des Monats als ökumenische Abendandacht in St. Ulrich in Dillingen statt. Angeboten werden sie von Mitarbeitenden der katholischen Pfarreiengemeinschaft und der evangelischen Kirchengemeinde Dillingen. Der nächste Termin ist am morgigen Freitag, 8. Juli, von 19.30 bis 20 Uhr. (AZ)

Dillingen

Ruheständler treffen sich zum Austausch

Der Verein der Dillinger Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (VDRH) veranstaltet ein gemütliches Treffen. Dieses findet am Dienstag, 12. Juli, im Gasthaus/Biergarten „Sonne“ in Hausen statt. Ab 17 Uhr wird auf das erste Halbjahr zurückgeblickt und über weitere Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen. Informationsaustausch bei guter Unterhaltung und Brotzeit stehen im Mittelpunkt. (AZ)

Instrumente ausprobieren

Die Musikschule Dillingen bietet Schnupperstunden

Dillingen Die Lehrerinnen und Lehrer der Städtischen Musikschule Dillingen haben die Türen wieder für ihre Schülerinnen und Schüler geöffnet. Von Blockflöte und Klavier über die Geige bis hin zu Gitarre, Trompete, Tuba, Saxofon und Gesang reicht das Angebot. Schon für die Jüngsten bieten die Singmäuse oder die musikalische Früh-erziehung einen ersten Zugang zur Musik, später können die Kinder in der Percussion- oder Blockflöten-gruppe ihr Können ausbauen. Und dann steht man vor der Wahl – welches Instrument soll es nur werden? Vielleicht doch lieber Gesang? Die Musikschule bietet zum Ende des Schuljahres und im September Schnupperstunden an, in denen sich Interessierte im Einzelunterricht auf die Suche nach ihren Talenten machen können. Die Anmeldung erfolgt während der Geschäftszeiten der Musikschule unter Telefon 09071/54650 oder unter musikschule@dillingen-donau.de.

Für einen ersten Höreindruck sind alle künftigen Musiker zum Sommerkonzert am Samstag, 9. Juli, um 16.30 Uhr in den Schlossgarten Dillingen eingeladen. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung. Das Angebot der Musikschule kann dem Anmeldebogen auf der städtischen Webseite entnommen werden. (AZ)

Hermann Schön ist seit 70 Jahren Mitglied beim Lauinger Gesangverein Frohsinn

Und es gibt bei der Jahresversammlung noch weitere hochkarätige Ehrungen. Franz Lingel, Vorsitzender des Kreischorverbands, spricht vom Singen als Lebenselixier.

Lauingen Vorsitzende Christl Hauf hat bei der Jahresversammlung des Musikvereins Frohsinn Lauingen vor zahlreichen Mitgliedern Bilanz gezogen. Sie konnte wegen der Pandemie wenig über das Jahr 2021 berichten, außer einer Jahreshauptversammlung im September, drei Chorproben im Oktober und einem öffentlichen Auftritt am Volkstrauertag auf dem Faiminger Friedhof. Am Ende des Jahres kündigte die damalige Chorleiterin ihre Tätigkeit beim Gesangverein Frohsinn. Nach großen Bemühungen konnte Anja Baumann als Dirigentin für den Frohsinn-Chor gewonnen werden.

Hauf dankte dem Vorstand und besonders ihrem Stellvertreter Georg Priller sowie Anneliese Fürniß für ihre 27-jährige, mit großem Engagement ausgeübte, Schriftführertätigkeit. Schatzmeister Hans Hauf berichtete über das Geschäftsjahr 2021. Trotz fehlender Einnahmen konnten durch gute Haushaltsführung, aber auch durch Nutzung und Beantragung bestehender Förderangebote für Gesangsvereine eine stabile finanzielle Rücklage gebildet werden.

Die Ehrungen der Jahre 2020 und 2021 wurden nachgeholt. Die Vorsitzende zeichnete aus: Sigrd Müller für 25 Jahre, davon 23 Jahre



Gut gelaunt nach den Ehrungen sind (von links) Hans Hauf, Kreischorvorsitzender Franz Lingel, Erste Vorsitzende Christl Hauf, Günther Durner, Hermann Schön, Helga Hoffmann, Reinhold Görlitzer, Sigrd Müller, Chorleiterin Anja Baumann, Erwin Freudling und Zweiter Vorsitzender Georg Priller. Foto: Freudling

aktives Singen im Verein, Johanna Lesmeister für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Helga Hoffmann für 50 Jahre Mitgliedschaft und Erwin Freudling für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit. Ehrenvorsitzender Günther Durner wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft, davon 27 Jahre als Erster Vorsitzender des Gesangsvereins Frohsinn, geehrt. Er führte den Verein laut Pressemitteilung mit großer Umsicht und persönlichem Einsatz.

Eine besondere Ehrung erhielt Reinhold Görlitzer für 25 Jahre aktives Singen sowie Ehrenmitglied Hermann Schön, der für 70 Jahre aktives Singen und außergewöhn-

liches Engagement für den Verein von dem Vorsitzenden des Chorverbandes Kreis Dillingen Franz Lingel mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet wurde. Lingel betonte: „Eine Ehrung ist Dank, Anerkennung und Wertschätzung für jahrzehntelangen Einsatz.“ Und eine Auszeichnung für 70 Jahre aktives Singen sei auch für ihn etwas sehr Besonderes. Lingel zeigte sich überzeugt, dass gemeinsames Singen im Chor ein Lebenselixier sei. Einen vierstimmigen Chorsatz Woche für Woche für erarbeiten und dann gemeinsam aufzutreten, erfülle Körper, Geist und Seele und halte jung. Der Kreischorvorsitzen-

de bedankte sich beim Vorstand für die Unterstützung beim Kreischorkonzert im Martinsmünster in Lauingen 2021 und für die kulturellen Leistungen in Lauingen und darüber hinaus.

Der Zweite Vorsitzende Georg Priller hatte die Aufgabe, Kassenswart Johann Hauf, zu ehren. Seit 35 Jahren verwaltete er die Finanzen in vorbildlicher Weise. Er sorgte dafür, dass der Verein auf gesunden Beinen steht. Neben seiner Tätigkeit unterstützt Hauf in allen Belangen die Vorsitzende. Darum hat der Vorstand beschlossen, Johann Hauf zum Ehrenmitglied zu ernennen. (AZ)